
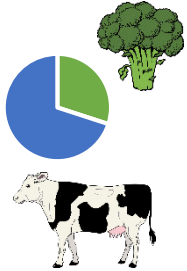





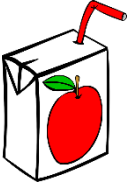





# Wo entstehen bei der Herstellung unserer Lebensmittel Klimagase?

⇒ Sucht die „Wölkchen“ auf den Zutaten-Karten, die ihr für euer Rezept gefunden habt und lest nach, was die verschiedenen „Wölkchen“ bedeuten.

<p> <b>Tierisches Lebensmittel –</b></p> <p>Bei der Herstellung von Fleisch, Wurst, Milch, Käse, Eiern und so weiter werden über 2/3 (zwei Drittel) der Klimagase im Bereich unserer Ernährung ausgestoßen. Vor allem beim Anbau des Futters für die Tiere werden viele klimaschädliche Gase freigesetzt.</p> 	<p> <b>Tiefgekühltes Lebensmittel –</b></p> <p>Einige Lebensmittel werden nach der Verarbeitung tiefgefroren (Pizza, Pommes, Gemüse und vieles mehr). Sie müssen während des Transports, im Supermarkt und auch bei uns zu Hause durchgehend tiefgekühlt werden. Das verbraucht eine Menge Strom und bringt so viele klimaschädliche Gase in die Luft.</p> 
<p> <b>Anbau außerhalb der Saison –</b></p> <p>Die „Saison“ ist die Jahreszeit, in der Früchte (Gemüse, Obst, Getreide) bei uns reif sind und geerntet werden (⇒ Siehe dir die Tabelle auf der Rückseite an). Durch den Anbau in <i>Gewächshäusern</i> können wir diese Zeit verlängern. Noch länger können wir wärmeliebende Pflanzen in beheizten Gewächshäusern anbauen. Bei der Verbrennung von Erdöl oder Erdgas für das Heizen werden viele klimaschädliche Gase erzeugt.</p> 	<p> <b>Verpacktes Lebensmittel –</b></p> <p>Die meisten Lebensmittel, die wir kaufen, sind aufwendig verpackt (in Plastik, Papier, Blech oder Glas). Die Herstellung der Verpackungen ist aufwendig. Es werden viele Rohstoffe (Erdöl, Holz, Sand, Metalle) und elektrische Energie verbraucht und daher viele Klimagase ausgestoßen. Auch bei der Entsorgung und Wiederverwertung (englisch: <i>Recycling</i>) der Verpackungen wird viel Energie verbraucht.</p> 
<p> <b>Stark verarbeitetes Lebensmittel –</b></p> <p>Viele Lebensmittel, die wir kaufen, sind schon verarbeitet: vom Brot über Tütensuppen bis hin zu Süßigkeiten. Die Verarbeitung der Lebensmittel geschieht in Fabriken. Viel Strom, also elektrische Energie, wird dort verbraucht und daher auch viele Klimagase ausgestoßen. Bei getrocknete Lebensmittel (z.B. Tütensuppe, Kartoffelpüree-Pulver) wird besonders viel Strom gebraucht.</p> 	<p> <b>Weit gereistes Lebensmittel –</b></p> <p>Lebensmittel, die nicht in unserer <i>Region</i> wachsen, müssen <i>transportiert</i> werden – mit dem LKW, Schiff oder Flugzeug. Gerade für die „Flugware“ gelangen viele klimaschädliche Gase in die Luft. Insgesamt hat der Transport nicht so einen großen Anteil am Klimagase -Ausstoß von Lebensmitteln (im Winter sollten wir lieber Tomaten aus Spanien kaufen, als aus Deutschland – aber am besten kaufen wir im Winter gar keine Tomaten!).</p> 